



Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord

Münster, 18.10.2012

Antrag:

Die BV Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten die AWM aufzufordern, in der Schleife Brüningheide zukünftig nach Vorankündigung ein Müllsammelfahrzeug für Elektronikmüll im 4 Wochen Turnus einzusetzen.

Begründung:

Die Vermüllung in der "Schleife Kinderhaus" eskaliert immer mehr. Insbesondere die wahllose Ablage von Elektronikmüll am Strassenrand und auf öffentlichen Flächen ist nicht durch die bisherigen Massnahmen zu steuern. In früheren Jahren hat es in der sogenannten Schleife mehrsprachige Hinweisschilder gegeben, die auf die unzulässige Müllablage und die Sperrmüllabfuhr hinwiesen.

Dies alleine hat jedoch nicht zu einem veränderten Verhalten der Bewohner geführt, die zwar die Ankündigung zur Kenntnis nehmen konnten, da sie in der jeweiligen Muttersprache verfasst war, den Termin jedoch nicht mehr bewusst wahrgenommen.

In diesem Zusammenhang wird eine Anregung aus der Bürgerschaft aufgegriffen:

Es soll ein Müllsammelfahrzeug im 4-Wochen-Turnus in dem betroffenen Gebiet eingesetzt werden, das nach Vorankündigung durch mehrsprachige Aushänge in den Sprachen deutsch, englisch, russisch, arabisch, türkisch an zentralen Punkten im Quartier mittels akustischer Hinweise, ähnlich wie bei den Schrotthändlern, die ihr Erscheinen durch eine einprägsame Melodie ankündigen, auf sich aufmerksam macht und dabei langsam durch das Quartier fährt, so dass diese durch das akustische Signal aufmerksam geworden, den Elektronikmüll unmittelbar zu dem Fahrzeug bringen können.

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0
Telefax (02 51) 4 18 42-44
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

CDU-Fraktion in der BV Nord

Vorsitzender: Olaf Bloch
Guerickeweg 25, 48159 Münster
Telefon (0251) 212183
olaf.bloch@drv-westfalen.de

Durch die Kombination aus Vorankündigung in mehreren Sprachen in Kombination mit dem akustischen Signal und einem mobilen Sammelangebot soll ein Lernprozess in der Anwohnerschaft eingeleitet werden, der mittelfristig zu einer deutlichen Verbesserung führen wird, mit der Folge, dass der Müll nicht mehr wahllos abgelegt wird.

Hinzu kommt, dass für den Fall der erfolgreichen Einführung des Einsatzes des angekündigten Fahrzeugs die jetzt aufzuwendenden Kosten für das Einsammeln des abgelegten Mülls, deutlich reduziert werden können, sowohl im Hinblick auf den Einsatz an Sachmitteln, als auch an Personaleinsatz.

Diese Maßnahme soll zunächst probeweise für die Dauer **eines Jahres** durchgeführt werden. Danach soll über die Akzeptanz berichtet werden.

Bloch

Sauerwald

und Fraktion